

PRESSEMITTEILUNG

Partnerschaft

Computacenter setzt frühzeitig auf Windows Server 2008

Erfahrungsvorsprung bei Migrationen und der Active Directory-Notfallplanung beim Kunden

Kerpen, 30. Oktober 2007. Der europäische IT-Dienstleister Computacenter verlässt sich bereits frühzeitig auf Microsoft Windows Server 2008. Die neue Generation des Server-Betriebssystems ist für das erste Quartal 2008 angekündigt. Computacenter hat – im Rahmen des Technology-Adoption-Programms (TAP) – bereits heute Server auf Basis von Windows Server 2008 produktiv im Einsatz. Das TAP ist eine Initiative von Microsoft, in der ausgewählte Kunden ein neues Produkt noch vor dessen Markteinführung in der eigenen Infrastruktur einsetzen. Hierbei spielt Computacenter eine Doppelrolle, sowohl als Kunde als auch als Consulting-Partner, in der erfahrene Berater die hauseigenen Information Services bei der Umsetzung beraten. Durch den frühzeitigen internen Einsatz der neuen Technologien sammelt der IT-Dienstleister nicht nur Erfahrungen in den Bereichen Installation und Verwaltung, Anmeldedienst und -Überwachung, Druckerverwaltung sowie Dateidienste, sondern verbessert vor allem die Stabilität und Verlässlichkeit seiner Infrastruktur. In Form von Services für die Windows Server 2008-Migration und Active Directory-Notfallplanung gibt Computacenter diese Erfahrungen an seine Kunden weiter.

Migrationen mit Computacenter

Mit dem Auslaufen des Supports von Microsoft für Windows 2000 Server und der Einführung von Windows Server 2008 mit einer Reihe neuer

PRESSEMITTEILUNG

Möglichkeiten wird in vielen Unternehmen eine Migration diskutiert. Seit Jahren führt Computacenter Migrationen von Microsoft-Umgebungen durch. Über 300 Microsoft-Experten haben dabei einen reichhaltigen und erprobten Schatz an Erfahrungen, Werkzeugen und Verfahren zur Verfügung, um Migrationsprojekte risikofrei, schnell und zu vertretbaren Kosten durchzuführen.

Absicherung des Herzstücks der Windows-Umgebung

Das Active Directory ist das Herzstück einer Windows-Infrastruktur, da dies die Informationen über alle Benutzer, Computer, Passwörter und Gruppen in einem Unternehmen enthält. Hierüber melden sich die Mitarbeiter morgens am Computer an, erhalten Berechtigungen, finden Drucker und erhalten Unternehmenseinstellungen. Die Experten von Computacenter mussten häufig Unternehmen bei der Wiederherstellung des Active Directory unterstützen, das in den meisten Fällen durch menschliche Fehler zerstört wurde. Aus diesem Anlass heraus hat der IT-Dienstleister präventive Maßnahmen zum Schutz des Active Directory entwickelt. Windows Server 2008 bietet erweiterte Kontroll-, Schutz- und Überwachungsfunktionen. So ermöglicht das Betriebssystem, Snapshots der Active Directory-Datenbank zu erstellen. Im Gegensatz zu einer Datensicherung kann so ein Snapshot mehrfach unter Tags erstellt und jederzeit als zusätzliches LDAP-Verzeichnis (Lightweight Directory Access Protocol) gestartet werden. Dadurch ist es möglich Informationen aus dem Verzeichnisdienst zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu lesen. Zusätzlich können mit dem neuen Produkt wichtige Strukturelemente vor versehentlichem Löschen oder Verschieben geschützt werden. Computacenter nutzt diese neuen Funktionen zur Erweiterung seines Leistungspaketes für die Absicherung des Active Directory; die

PRESSEMITTEILUNG

Notfallplanung und Wiederherstellung wird dadurch deutlich einfacher. Der IT-Dienstleister setzt diese Technologien seit Oktober 2007 in seiner produktiven Infrastruktur ein.

Diese Erfahrungen integriert Computacenter in sein dreigeteiltes Angebot aus Notfall-Workshop, -Leitfaden und -Konzept, mit dem der IT-Dienstleister seine Kunden dabei unterstützt, die Informationen für den Fall eines Ausfalls vorzuhalten, eigenständig Ausfälle des Verzeichnisdienstes zu beheben und so das Herzstück von Windows-Umgebungen schnell wiederherzustellen. Im Active Directory-Notfallworkshop wird den Teilnehmern Know-how zur Prävention, Fehlerbehebung und zur Wiederherstellung des Active Directory gegeben. Hier wird geübt, welche Informationen notwendig sind und welche Schritte im Notfall angemessen sind, um das Active Directory wiederherzustellen. Der Active Directory-Notfallleitfaden bündelt Computacenters Erfahrungen zum Thema. Hier sind Best Practices und Erkenntnisse zu realen Fehlersituationen ebenso wie Maßnahmen, Vorgehensweisen und getestete Lösungsansätze beschrieben, die sich mehrfach bewährt haben. Noch mehr Service liefert der IT-Dienstleister mit einem speziell auf die jeweilige Windows-Umgebung angepassten Active Directory-Notfallkonzept, das Unternehmen im Bezug auf das Active Directory optimal auf etwaige Störungen vorbereitet.

4.621 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt Computacenter:
Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

PRESSEMITTEILUNG

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Zweigniederlassung Computacenter Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18111)
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Colin Brown (Vorsitzender), Hans-Georg Freitag
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag, Ulrich Irnich,
Frank Kottmann, Dr. Friedel Mager, Jürgen Stauber, Oliver Tuszik

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines

Tel.: +49 (0) 611/74131-55

Fax: +49 (0) 611/74131-30

anne.bleines@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Computacenter mit fast 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von 1,009 Milliarden Euro.